

■ Familie Rottler

Rundbrief 9. Dezember 2021



Liebe Freunde und Interessierte,

lange war es um uns jetzt etwas stiller, doch heute wollen wir euch den vorerst letzten Rundbrief zukommen lassen.

Abschied

Der Abschied aus Peru war sehr emotional und tränenreich. Haben wir dort doch eine wertvolle Zeit erlebt und ließen, uns lieb gewonnene Freunde zurück. Wir fühlten uns während unserer gesamten Reise behütet und so haben wir auch das letzte Mal die kurvenreiche Strecke bis Cusco ohne Zwischenfälle gut gemeistert. Über Lima und Amsterdam ging es mit 8 Koffern voller Erinnerungen zurück nach Deutschland.

Herzlicher Empfang

Trotz nächtlicher Stunde wurden wir in Nürnberg liebevoll empfangen. Nach einem Döner (noch am Flughafen!) ging es in unser altes Zuhause, welches sich zuerst eher wie ein Ferienhaus anfüllte. Ein sehr schönes Ferienhaus. Gott sei Dank haben tolle Helfer uns bereits ein Bett in der ansonsten leeren Wohnung bereitet. Auch ein reich gedeckter Esstisch und ein Fotobanner hat uns liebevoll empfangen und so konnten wir entspannt unsere anfängliche Quarantäne antreten und diese nutzen, unser Haus wieder einzuräumen. Gott war gut, so hatten wir die ersten 3 Wochen Sonne pur. Da Mäuse in unser Lager gekommen waren, musste alles gewaschen werden. 3 Maschinen Wäsche täglich konnten dank des tollen Wetters gut trocknen. Auch die Möbel verloren im Freien ihren Lagermuff.

Wieder in den Alltag starten

Wir sind so dankbar, das Emil und Anton ab September in der Montessori Schule Ingolstadt ihren Platz gefunden haben. Beide sind überglücklich nach einem Jahr und 7 Monaten endlich wieder Schule in Präsenz zu erleben. Sie kommen glücklich und "aufgeräumt" nach Hause und erzählen begeistert von der Möglichkeit, in der Schule Tischtennis zu spielen oder von fremden Prügeln auf dem Pausenhof ☺. Wie schön, dass sie wieder diesen "normalen" Alltag erleben dürfen. Wir sind von tiefsten Herzen dankbar, dass die Lehrer auf unsere Kinder so toll eingehen und sie super unterstützen, in den deutschen Schulalltag wieder hineinzukommen.



Letztes Mal Cusco



8 Koffer voller Erinnerungen



Inzwischen sind wir routinierte "Flieger"! Toller Empfang



Nach einer Zeit, die bestimmt war mit Hauseinrichten, Freunde und Familie wiedersehen, Arztbesuchen, Vorträge halten, Papierkram bewältigen, Verträge abschließen (Internet & Co), haben wir nun eine gewisse Routine erlangt. Sowohl Markus als auch ich haben eine Arbeit gefunden, in der wir uns wohlfühlen. Auch das sehen wir nicht als selbstverständlich an und sind von tiefsten Herzen dankbar darüber. Als ein weiteres Geschenk Gottes betrachten wir unseren familiären Neuzugang "Bobby", den wir witziger Weise von Sonja Müller übernahmen, die sich derzeit auf ihre Ausreise nach Peru als Missionarin bei Diospi Suyana vorbereitet. Markus' Gebete wurden nach vielen Jahren erhört 😊.

Dank

So bleibt jetzt zum Schluss dieses letzten Rundbriefes, uns von ganzen Herzen für eure treue Begleitung der letzten 3 Jahre zu bedanken. Durch EUCH durften wir diesen wunderbaren Schritt des Dienens für diese Zeit tun. So sagen wir an dieser Stelle einen dicken Dank: Danke für jedes Gebet, für jeden Anruf oder WhatsApp, Danke für jedes Päckchen, jedes an uns denken, folgen und lesen unserer Beiträge, Danke für jede finanzielle Unterstützung!

Einige letzte Kosten sind noch nicht gedeckt. Wem es auf dem Herzen liegt, kann uns hierfür noch eine Spende über den VDM zukommen lassen (siehe unten). Ab Januar wird unser Konto dann beim VDM geschlossen. Hierzu sei nochmal erwähnt, dass bitte die Kündigung der Daueraufträge von euch selbst vollzogen werden muss.

Liebe Freunde, liebe Unterstützer, wir wünschen Euch eine segensreiche Vor-Weihnachtszeit, in der das Licht Jesus' in eure Häuser und Familien kommen darf. Das Licht, das größer ist als jeder Streit und jede Uneinigkeit besonders in dieser schwierigen Corona-Zeit.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

bleibt gesegnet

Familie Rottler



Zurück in der alten Heimat



Vorträge in verschiedenen Gemeinden



Wir erleben bewusst den Herbst und den ersten Schnee



Wir wünschen gesegnete Weihnachten

Familie Rottler mit Emil und Anton

www.die-rottlers.net
www.diospi-suyana.de
msrottlert@vdm.org

Postadresse

Markus Rottler
Hospital Diospi Suyana
Apartado 2010
Abancay, Apurimac, Perú

SPENDEN

VDM e.V. · Volksbank Syke
DE 33 2916 7624 0012 5776 00

Verwendungszweck:

Familie Rotter · AC472000